

Gemeinsam unterwegs





Foto: privat

Liebe Pfarrbevölkerung!

„Das Volk, das in der Finsternis ging, sah ein helles Licht; über denen, die im Land des Todes wohnten, strahlte ein Licht auf.“

Diese Worte aus dem Buch Jesaja werden wir in der ersten Lesung zu Weihnachten in der Heiligen Nacht hören. Betlehem, der Geburtsort unseres Friedensbringers liegt im Todesschatten. Wir aber hoffen und glauben, dass wenigstens zu Weihnachten 2024 das Licht des Friedens und des Miteinanders über Israel und Palästina aufstrahlen wird. So wie die Engel und das große Himmlische Heer Gott lobten und sprachen: **„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.“**

Die weihnachtliche Botschaft ist ein Text der Freude, des Friedens und der Liebe. Gerade in der Weihnachtszeit lesen wir gerne die Friedenskunde des Propheten Jesaja, der über den Nachkommen

Dauids folgendes schreibt: „... auf dem Baumstumpf Isais wächst ein Reis hervor, ... Gerechtigkeit ist der Gürtel um seine Hüften, Treue der Gürtel um seinen Leib. Dann wohnt der Wolf beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Knabe kann sie hüten. Kuh und Bärin freunden sich an, ... das Kind streckt seine Hand in die Höhle der Schlange.“ (Jes. 11,1-9) In einer Welt mit solchen Bildern, die uns der Prophet Jesaja schildert, leuchtet das wahre Weihnachten auf.

Wenn wir aber an das erste Weihnachten zurückdenken, dann war das eine blutige Zeit. Nicht weniger blutig sieht auch die Gegenwart aus. Die Kinder in Gaza können nicht in Sicherheit leben, ähnlich wie Jesus vor mehr als 2000 Jahren. Viel mehr kommen Kinder mit ihren Vätern und Müttern, ihren Geschwistern und Familien aktuell mitten in den Kriegswirren ums Leben und das unmittelbar vor Weihnachten. So stellen wir uns die Frage: **„Wo ist da der weihnachtliche Friede, die große Verkündigung des Himmlischen Heeres?“**

Beim Propheten Jesaja erhalten wir folgende Aufforderung: „Um Zions willen werde ich nicht schweigen, um Jerusalems willen nicht still sein, bis hervorbricht wie ein helles Licht seine Gerechtigkeit und sein Heil wie eine brennende Fackel.“ (Jes 62,1)

Vielleicht sollten wir auch nicht

Wort des Pfarrers

Boguslaw Swiderski

schweigen und um unseres Glaubens Willen für Gerechtigkeit und Frieden in der ganzen Welt, heuer besonders für den Frieden im Nahen Osten und auch für Frieden in der Ukraine, beten?

Schließlich sind wir als Christen, ganz besonders in der Bergpredigt, gerufen und beauftragt, uns für den Frieden einzusetzen und für den Frieden zu beten. „Selig, die Frieden stiften, denn sie werden Söhne und Töchter Gottes genannt werden.“ (Mt 5,9)

Gott schenke uns allen durch die Geburt seines Sohnes ein aufstrahlendes Licht in dieser friedlosen Zeit. Gott möge uns im Friedenslicht von Betlehem wenigstens einen Funken Hoffnung schenken!

Frohe Weihnachten!

Ihr Pfarrer Boguslaw Swiderski

Hardangerrunde und Sesselyoga

Montags 15.30 - 16.30h
Handarbeiten,
16.30 – 17.30h
Sesselyoga

bis Ende März
außer Weihnachtspause
2. Dez. – Dreikönig
Bitte um Anmeldung:
0676 8742 6196



Foto: Doris Kaltenböck-Auer

Jesus der Friedensfürst

Monika Müller



Foto: privat

Karl der Große, Philipp der Schöne, August der Starke, Iwan der Schreckliche, ... für Könige und Fürsten fand die Geschichte immer wieder besondere Namenszusätze, die deren Wirken beschreiben sollten. Dieses Attribut bewertet in einem einzigen Wort deren gesamtes Leben.

Da ist mir die Idee gekommen: Wenn mein Leben in einem einzigen Wesensmerkmal zusammengefasst werden sollte, welches wäre dann das treffendste? Anders gefragt: Wenn meine Nachkommen diese Zuweisung zu treffen hätten, welches Wort würden sie wählen? Monika die Fleißige, Monika die Engagierte, Monika die Redselige, Monika die Rechthaberische, oder...? Die beiden Bußzeiten des Kirchenjahres - der weihnachtliche Advent und die österliche Fastenzeit - könnten vielleicht den Anlass bieten, um zu überlegen: „Wofür möchte ich eigentlich am Ende meines Lebens bekannt sein und in

Erinnerung bleiben?“

Jesus wurde sein Titel schon 700 Jahre vor seiner Geburt in die Wiege gelegt. So lesen wir im ersten Testament beim Propheten Jesaja:

*„Denn ein Kind wurde uns geboren, ein Sohn wurde uns geschenkt. Die Herrschaft wurde auf seine Schulter gelegt. Man rief seinen Namen aus: Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott, Vater in Ewigkeit, **Fürst des Friedens.**“*

Jesaja 9,5

Den Titel Friedensfürst trägt nur einer: König Jesus.

So war auch das erste Wort der Engel bei der Geburt Jesu:

FRIEDE den Menschen

Und die ersten Worte nach seiner Auferstehung –

*Der **FRIEDE** sei mit euch.*

Der Friede auf Erden ist behütenswert wie ein Säugling, doch wir können ihn auch wachsen und reifen lassen wie das menschliche Leben.

Der Friede auf Erden ist gefährdet und teilweise sogar zerstört. Nicht nur in der Ukraine, sondern auch im Heiligen Land, in Israel und Palästina, in dem Land, in dem Jesus Christus geboren wurde.

Friede auf Erden, das heißt: Friede in uns - Friede in unseren Herzen, in unseren Gedanken und Gefühlen, Beziehungen und Gemeinschaften; in unseren Familien, Nachbarschaften, Gemeinden und in der Kirche. Friede im Straßenverkehr, in den Parlamenten, mit unseren Vorgesetzten und Mitarbeitern, den ausländischen Mitbürgern und den

Flüchtlingen. Friede mit denen, die anders denken als wir, mit denen, die wir nicht leiden können und die uns nicht leiden können, Friede mit denen, die einen anderen Glauben haben als wir und Friede mit denen, die gar keinen Glauben haben. Friede gedeiht auf dem Nährboden der Toleranz.

Das Weihnachtsfest lädt ein, uns denen anzuschließen, die an die Krippe unseres Erlösers kommen. Es lädt uns ein, umzukehren und Menschen des Friedens zu werden.

Weihnachten heißt: Gott wird Mensch, um uns ganz nahe zu kommen. Er will uns unter die Haut gehen. Wenn wir das zulassen, können wir Menschen des Friedens werden - Menschen seiner Gnade.

Und verzweifelt neigte ich meinen Kopf;

„Es gibt keinen Frieden auf Erden“, sagte ich;

„Denn Hass ist stark und verspottet das Lied

des Friedens auf Erden, guten Willens für die Menschen!“

Dann läuteten die Glocken lauter und tiefer:

„Gott ist nicht tot und schläft auch nicht.

Das Falsche wird scheitern. Das Recht wird siegen.

Mit Frieden auf Erden, Wohlwollen den Menschen.“

H. W. Longfellow

Verstorben ist:

Reingard Payr (92)



Pfarrfest 2024 Claudia Milocco

Am 15. September 2024 fand heuer unser alljährliches Pfarrfest statt. Beim feierlichen Festgottesdienst mit unserem Herrn Pfarrer durften wir auch unsere neue Pastoralreferentin Doris Kaltenböck-Auer ganz herzlich in der Pfarre Hönigsberg willkommen heißen – wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit! Leider hat es der Wettergott dieses Jahr nicht gut mit uns gemeint, weshalb u.a. die bei den Kindern so beliebte Hüpfburg sprichwörtlich ins Wasser fiel, aber das Jungschar-

Team sorgte trotzdem für die Unterhaltung der jüngeren Gäste und die „Musibeam“ sorgten für die musikalische Unterhaltung.

Der Pfarrgemeinderat mit all seinen fleißigen HelferInnen verwöhnte die BesucherInnen kulinarisch, ein großer Dank gilt auch allen Kuchen-, Torten- und KeksbäckerInnen.

Wir danken für den zahlreichen Besuch und freuen uns schon aufs nächste Pfarrfest mit hoffentlich viel Sonnenschein!



Foto: Georg Milocco



Foto: Georg Milocco

Trauungen:

Bettina Rinnhofer und DI Thorsten Mattausch
Jasmin Vielgut und Stefan Rosegger

Tauftermine:

21. Dezember 2024
18. Jänner 2025
15. Februar 2025
15. März 2025

Getauft wurden:

Maximilian Riedl
Nilo Kroisleitner



Erntedankfest 2024 Rückblick



- ▲ frisör
- ▲ kosmetik
- ▲ soft lift lining
- ▲ permanent make-up
- ▲ eyelash-extension
- ▲ piercen
- ▲ nageldesign
- ▲ fußpflege

Inh. Leonora Toplanaj

Königsbrunnngasse 11
8680 Mürzzuschlag ▲ 03852/30 903



Foto: Georg Milocco

20-C+M+B-25

Die Sternsingeraktion unterstützt jedes Jahr rund 500 Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika. Diese Projekte helfen Kindern, Jugendlichen und Eltern ein menschenwürdiges Leben zu führen. Heuer steht Nepal – Sternsingen gegen Kinderarbeit und für eine gerechte Welt – im Zentrum. Auch in unserer Pfarre wollen wir einen Beitrag leisten. Am Freitag, 03. Jänner 2025

werden wieder unsere Königinnen und Könige im Ort unterwegs sein, um den Segen und die Frohe Botschaft zu bringen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit beim Sternsinger-Gottesdienst am Montag, 06.01.2025 um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche die Sternsinger zu erleben, den Segen mit nach Hause zu nehmen und mit ihrem Beitrag diese wertvolle Aktion zu unterstützen.

Sternsingeraktion 2025

03. Jänner 2025

Wenn Sie die Dreikönigaktion als König*in, Begleiter*in oder mit der Verköstigung unterstützen möchten, melden Sie sich gerne bei Pastoralreferentin Doris Kaltenböck-Auer, doris.kaltenboeck-auer@graz-seckau.at oder 0676 87426196.

Sternsingerproben Freitag 6. Dezember 17-18 Uhr und Freitag 20. Dezember 17-18.30 Uhr

Gedenkfeier für Sternenkinder

08.12.2024

Ein Licht geht um die Welt. Am 2. Sonntag im Dezember stellen seit vielen Jahren betroffenen Familien um die ganze Welt um 19 Uhr brennende Kerzen in die Fenster. Während in der einen Zeitzone eine Kerze erlischt, wird sie in der nächsten entzündet, sodass eine Lichterwelle für 24h die ganze Welt umringt. Jedes Licht im Fenster steht für ein Kind, das verstorben ist und das Wissen, dass diese Kinder das Leben erhellt

haben und dass sie nie vergessen werden.

In diesem Jahr findet die Gedenkfeier für verstorbene Kinder am 8. Dezember 2024 um 18:00 Uhr in der Friedhofkapelle in Mürzzuschlag statt. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Selbsthilfegruppe STERNENKINDER- ein Leben ohne Euch in der Praxisgemeinschaft der Mürzner Hebammen zu einem gemütlichen Austausch bei Tee und Keksen ein.



Foto: Tina Blumer

Sommerlager 2025

für Kinder im Volksschulalter und Jugendliche bis zur Firmung von 13. -19. Juli am Lilienhof in der Buckligen Welt.

Jungschar

Die nächsten Jungscharstunden finden am 29.11. (Rund um den Nikolaus), 13.12. (Weihnachtsbackstube), 10.01. (Rund um die Welt), 24.01. (Winterolympiade) und 07.02. (Fasching) von 17 – 18 Uhr statt. Das Jungscharteam freut sich auf dich!

Ministranten

Die nächsten Ministunden finden am 24.01. und 07.02.2025 von 16 – 17 Uhr statt.

Faschingssonntag

Einladung zu unserer Wortgottesfeier am Faschingssonntag, den 2. März. Freude, Spaß und Lachen sollen uns nicht vergehen. Wer mag kommt verkleidet – das gilt für Kinder und Erwachsene! Im Anschluss Krapfen essen im Pfarrkaffee!

Termine in der Weihnachtszeit

Roraten

Zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest werden im Advent die Rorate-Messen bei Kerzenlicht in aller Früh in der Kirche gefeiert. Unsere Termine sind jeweils Dienstags um 06.00: 3. Dezember, 10. Dezember (Hier sind auch die Firmlinge herzlich eingeladen), 17. Dezember

Nikolausaktion

Über den heiligen Nikolaus als Freund der Kinder und Schutzheiligen der Schiffer und Kaufleute gibt es zahlreiche Legenden. Wegen seiner Hilfsbereitschaft wurde er vom ganzen Volk geehrt und geliebt. Der Nikolaus besucht die Familien am Nikolausabend, dem 05. Dezember.

Wenn sie einen Besuch wünschen, melden Sie sich bitte bis spätestens 28. November mit Namen, Adresse und Telefonnummer an:

hoenigsberg@graz-seckau.at, Telefon: 03852/2674 Donnerstag 09.00-11.00 oder telefonisch unter 0676/87426196

Herbergsuche

Am 8. Dezember bei der Hl. Messe startet die Heilige Familie, symbolisch dargestellt durch eine einfache Marienstatue ihre „Herbergsuche“ durch Hönigsberg.

Wenn auch sie die Statue der Muttergottes für kurze Zeit beherbergen möchten, mit Familie und Freunden oder in Stille und Meditation, so tragen Sie sich bitte in der Liste im Vorraum der Kirche ein oder melden Sie sich telefonisch im Pfarrbüro an.

Den Abschluss der Herbergsuche feiern wir bei der Steindlkapelle am Sonntag, 22. Dezember um 17:00

Hauskommunion

Falls Sie die Hl. Messe nicht besuchen können, aber gerne die Kommunion empfangen wollen, melden Sie sich bitte in der Pfarre an: 0676/87426169

Die Kommunion wird in der Messe vorbereitet und bei Ihnen vorbeigebracht. Sie kann aber auch von Angehörigen zu Ihnen nach Hause gebracht werden.

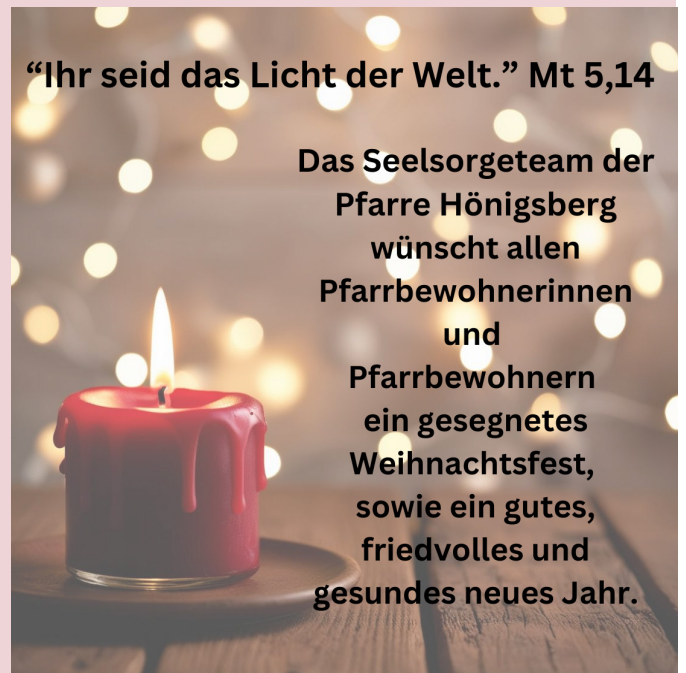
Kinderkrippenfeier

Am 24. Dezember um 15.30 Uhr stimmen wir uns wieder bei der Kinderkrippenfeier in der Pfarrkirche auf das Weihnachtsfest ein.

Bitte Laternen nicht vergessen!
Das Friedenslicht von Bethlehem kann wieder am 24. Dezember in der Pfarrkirche oder bei der Steindlkapelle abgeholt werden!

“Ihr seid das Licht der Welt.” Mt 5,14

Das Seelsorgeteam der
Pfarre Hönigsberg
wünscht allen
Pfarrbewohnerinnen
und
Pfarrbewohnern
ein gesegnetes
Weihnachtsfest,
sowie ein gutes,
friedvolles und
gesundes neues Jahr.



bärenkogel

DIE Eventlocation im Mürztal – ideal für Privat-, Vereins- & Firmenfeiern



Bärenkogel - Familie Hammer
mobil: 0664/2 444 999 Fax: 03852/49 673

email: office@baerenkogel.com

Lechen 26, A-8682 Hönigsberg / Stmk
web: www.baerenkogel.com

FLEISCH- u. WURSTWAREN
GUISCHELHOFER KG.

8682 Hönigsberg • Grazer Straße 97
Telefon 03852/24 66

8680 Mürzzuschlag • Wiener Straße 25
Telefon 03852/54 08

*Spezialitäten
aus eigener Erzeugung*

Weihnachtsevangelium

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien.

Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

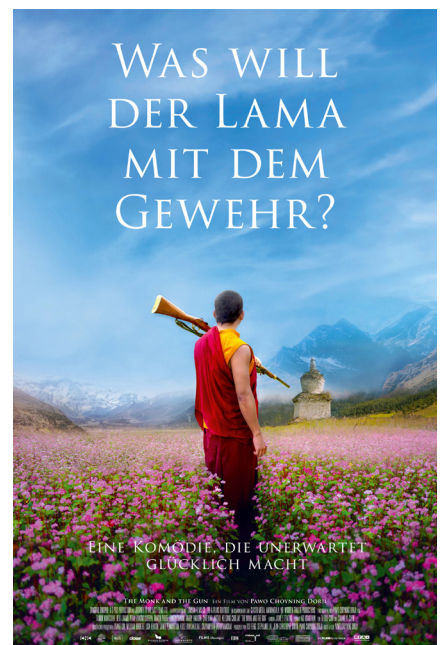
Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

Evangelium nach Lukas 2,1-14

Kino in der Kirche Caritas Team



Zum zweiten Mal dürfen wir Sie ganz herzlich am Samstag, dem **15. März** zum Kino in der Kirche einladen. Nach der gemütlichen Einstimmung ab 18.30 Uhr am Pfarrplatz, beginnt um 19 Uhr in der gut beheizten Kirche der Film „Was will der Lama mit dem Gewehr“ – eine Komödie, die unerwartet glücklich macht. Die Kinokarten um 10 Euro erhalten Sie ab Jänner in den Pfarrbüros Hönigsberg, Mürzzuschlag und Spital am Semmering, sowie beim Caritasteam im Vorverkauf

bzw. am Abend direkt bei der Abendkasse. Im Anschluss an den Film erwartet Sie gegen freie Spenden ein Buffet im Pfarrsaal, das Sie auch ganz sicher noch ein Stück glücklicher machen wird!

Für alle Kinder gibt es schon am Freitag, 14. März um 17 Uhr einen lustigen Kinonachmittag mit einem Überraschungszeichentrickfilm, gratis Getränken und Popcorn im Pfarrsaal.

Das Caritasteam der Pfarre Hönigsberg freut sich auf Ihren und euren Besuch!

Willkommen bei uns in
Hönigsberg!

Kontowechsel?
Nichts leichter als das.
☎ 05 0100 37372

SPARKASSE
Mürzzuschlag



Konto &
Kreditkarte
im 1. Jahr
gratis!

Die Menschen in der Region sind uns wichtig!



STADTWERKE
MÜRZZUSCHLAG

03852/2025-0

| office@stwmz.at

| www.stwmz.at

*An jedem letzten Sonntag im Monat beginnt der Sonntagsgottesdienst in Hönigsberg um 8.45 Uhr
 Jeden 2. und letzten Sonntag ist der Sonntagsgottesdienst in **Mürzzuschlag** um 10.15 Uhr.
 Sonntagsgottesdienst in **Spital am Semmering**: Am 1., 3. und 5. Sonntag um 10.15; am 2. und 4. Sonntag
 um 8.45 Uhr. **Messe Bezirkspflegeheim**: Jeden 3. Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr

Gottesdienste:	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Kanzleistunden der Pfarre: DO von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr Kanzleistunde des Pfarrers: Dienstag von 17.30 Uhr bis 18.15 Uhr Tel: +(43)3852/2674 / Handy: +(43)676/87426196 hoenigsberg@graz-seckau.at hoenigsberg.graz-seckau.at
in Hönigsberg		10.15 *		18.30				
in Mürzzuschlag	18.30	8.45 *	18.30			15:45	8.45	
in Spital a. S.		*oben					18.30	

Pfarrkalender November - Dezember

So 24.11.	08.45 Uhr	Hl. Messe, Christkönig
Di 26.11.	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet, 18.30 Hl. Messe
So 01.12.	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, 1. Adventsonntag – Segnung der Adventkränze
Di 03.12.	06.00 Uhr	Rorate
Do 05.12.	16.00 Uhr	Nikolausaktion der Pfarre – Anmeldung in der Pfarrkanzlei
So 08.12.	10.15 Uhr	Mariä Empfängnis, Hl. Messe, 2. Adventsonntag
Di 10.12.	06.00 Uhr	Rorate mit Firmlingen
So 15.12.	10.15 Uhr	Hl. Messe, 3. Adventsonntag - „D'Sunnseitner“ Chor
Di 17.12.	06.00 Uhr	Rorate
So 22.12.	10.15 Uhr	Hl. Messe, 4. Adventsonntag
So 22.12.	17.00 Uhr	Abschluss der Herbergssuche und Feier bei der Steindlkapelle
Di 24.12.	15.30 Uhr	Hl. Abend, Kinderkrippenfeier, Weitergabe des Friedenslichtes
	20.30Uhr	Marienstatue wird von der Steindlkapelle zur Kirche getragen (mit Laternen)
	20.40 Uhr	Musikalische Einstimmung in der Kirche
	21.00 Uhr	Christmette mit Weitergabe des Friedenslichtes
Mi 25.12.	10.15 Uhr	Christtag – Geburt des Herrn, Festmesse
Do 26.12.	08.45 Uhr	Stephanitag, Hl. Messe mit Pferde-, Tier- u. Weinsegnung
So 29.12.	08.45 Uhr	Fest der Hl. Familie, Hl. Messe
Di 31.12.	17.00 Uhr	Silvester, Jahresschluss-Gottesdienst in der Pfarrkirche Mürzzuschlag
Mi 01.01.	10.15 Uhr	Neujahr, Hl. Messe, Hochfest der Gottesmutter Maria
Fr 03.01.		Die Sternsinger sind in Hönigsberg unterwegs
So 05.01.	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Mo 06.01.	10.15 Uhr	Hl. Messe – Erscheinung des Herrn, Familiengottesdienst mit den Sternsängern
Di 07.01.		Keine Abendmesse
So 12.01.	10.15 Uhr	Hl. Messe, Taufe des Herrn
Di 14.01.	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Hl. Messe
So 19.01.	10.15 Uhr	Hl. Messe, Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder
Di 21.01.	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Hl. Messe
So 26.01.	08.45 Uhr	Hl. Messe
Di 28.01.	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Hl. Messe
Sa 01.02.	19.30 Uhr	Pfarrball im Stadtsaal Mürzzuschlag
So 02.02.	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Blasiussegen
Di 04.02.	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Hl. Messe
So 09.02.	10.15 Uhr	Hl. Messe
Di 11.02.	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Hl. Messe
So 16.02.	10.15 Uhr	Hl. Messe
Di 18.02.	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Hl. Messe
So 23.02.	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Di 25.02.	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Hl. Messe
So 02.03.	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier zum Faschingssonntag
Di 04.03.		Faschingsdienstag – keine Abendmesse
Mi 05.03.	18.30 Uhr	Aschermittwoch, Wort-Gottes-Feier – Beginn der Fastenzeit
So 09.03.	10.15 Uhr	Hl. Messe mit den Erstkommunionkindern, 1. Fastensonntag
Di 11.03.	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht 18.30 Hl. Messe
Fr 14.03.	17.00 Uhr	Kinderkino
Sa 15.03.	19.00 Uhr	Kirchenkino, 18h30 Warm-up vor der Kirche
So 16.03.	10.15 Uhr	Hl. Messe, 2. Fastensonntag
Di 18.03.	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht, 18.30 Hl. Messe
So 23.03.	10.15 Uhr	Hl. Messe, 3. Fastensonntag, Versöhnungsgottesdienst, Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge und Suppen Sonntag
Di 25.03.	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht, 18.30 Hl. Messe
So 30.03.	08.45 Uhr	Hl. Messe, 4. Fastensonntag – Beginn der Sommerzeit
Di 01.04.	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht, 18.30 Hl. Messe
So 06.04.	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, 5. Fastensonntag
Di 08.04.	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht, 18.30 Hl. Messe
So 13.04.	10.15 Uhr	Palmsonntag, Hl. Messe